

## *Krippenfeier am Heiligen Abend 2015 um 15:00 Uhr*

Lied: Alle Jahre wieder

Begrüßung

START:

**Einzug aller Kinder** (zu meditativer Musik oder einem Stück auf der Gitarre; das Gleiche wie bei dem Lichtertanz der Engel)

- Maria, Josef und die Wirte gehen nach oben
- Hirten setzen sich auf ihre Weide
- Engel setzen sich in die Bank (Lichter stehen bereits vorab in den Bänken)

Vor langer Zeit herrschte Kaiser Augustus über das römische Reich. Er wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Reich lebten. Darum sandte er Boten aus, die seinen Befehl verkündeten: „Hört alle her, was ich euch jetzt sage, ist wichtig und ein Befehl des Kaisers! Jeder muss in seine Geburtsstadt gehen und sich dort zählen lassen. Wer nicht macht, was der Kaiser befiehlt, wird bestraft.“ Maria und Josef erschrakten sehr, denn Josef war in Bethlehem geboren, das ist die Stadt, in der einst auch der König David lebte. Maria erwartete schon bald das von Gott verheißene Kind, und da Bethlehem weit entfernt von Nazareth war, würde es eine lange beschwerliche Reise werden. Aber es half nichts, sie mussten gehorchen. So machten sie sich auf den weiten, mühsamen Weg nach Bethlehem. Als sie Bethlehem erreichten, war es schon sehr spät. Die Stadt war schon voller Menschen, die sich zählen lassen mussten. Josef suchte nach einer Unterkunft und klopfte an viele Türen. Alle Häuser waren besetzt.

## Maria, Josef und die Wirte

(Maria und Josef machen sich auf die Reise und kommen zum ersten Wirt)

**Josef:** „Habt ihr Platz, habt ihr Raum, habt ihr irgendwo ein Zimmer frei, denn meine Frau bekommt bald ein Kind.“

**1. Wirt:** „Wir haben keinen Platz mehr!“

(Maria und Josef gehen zum zweiten Wirt)

**2. Wirt:** „Mein Haus ist voll! Geht dort zum Stall.“ (Wirt zeigt zum Stall)

(Maria und Josef gehen zum Stall)

So kam es, dass Maria und Josef in einem Stall übernachteten. Es war immer noch besser als ohne Dach über dem Kopf zu schlafen. Maria brachte dort ihr Kind zur Welt. Sie wickelte es in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Das Stroh wärmte das Kind.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht

## Engel

- **1. Lichtertanz** um das Taufbecken (Musik vom Anfang)
- Lichter um das Taufbecken stellen und auf die Treppe setzen

**Lied: Hört ihr alle Glocken läuten?** Ding, dong, ding dong

Und was war das? Auf einmal wurde es taghell, dass Licht der Engel umleuchtete die Gegend.

Zur gleichen Zeit, mitten in der Nacht, hüteten einige Hirten von Bethlehem draußen auf den Wiesen ihre Schafe. Es war sehr kalt und dunkel. Doch was war das? Auf einmal wurde es taghell, dass Licht der Engel strahlte über die Wiesen.

- Der „Sternenengel“ hebt den Stern hoch

**1. Engel:** „Fürchtet euch nicht! Wir haben eine freudige Nachricht zu verkünden!“

**2. Engel:** „Gottes Sohn kam auf die Erde! Ihr findet ihn in einer Krippe.“

## Hirten

Lied: 7 Hirten schlafen (+ nachspielen der Szenen)

Auch der Hirte Simon hütete draußen seine Schafe. Er und die anderen Hirten hatten die Botschaften der Engel erhört. Sie kamen zusammen.

1. Hirte: „Was war das? So viele Engel?“
2. Hirte: „Da müssen wir hin, das wollen wir sehen!“
3. Hirte: „Es ist etwas Wunderbares geschehen!“
4. Hirte: „Lasst uns gehen!“

Lied: Stern über Bethlehem

(Der Sternenengel geht langsam zur Krippe und die Hirten folgen dem Stern)

Simon und die anderen Hirten liefen los, folgten dem Stern und fanden tatsächlich den Stall, indem das neugeborene Baby lag. Simon brachte ihm sein Licht.

Maria und Josef freuten sich über den Besuch der Hirten und erzählten ihnen alles ganz genau. Die Engel sangen und lobten Gott.

Lied: Eine Tür, eine Tür tut sich auf für mich

Verabschiedung mit dem anschließenden Lied: Oh du fröhliche